

Esker erweitert mit Fax Services für SAP-Anwendungen sein Outsourcing-Angebot

München, 29. März 2007— Esker, führender Anbieter von Lösungen zur Automatisierung von Dokumentenprozessen, gibt die Verfügbarkeit eines neuen Fax Services für SAP-Anwendungen bekannt: Einer ‚Software als Service‘-Lösung für alle Unternehmen, die SAP im Einsatz haben. Der von SAP zertifizierte Service lässt sich nahtlos in bestehende SAP-Anwendungen integrieren und ermöglicht es den Anwendern, direkt aus SAP Faxe zu versenden, ganz ohne zusätzliche Hardware oder Software. Damit können automatisierte Dokumentenprozesse einfach und äußerst kosteneffektiv um nahezu unbegrenzte Faxkapazitäten erweitert werden.

Fax Services für SAP-Anwendungen ist Teil des stetig erweiterten Esker Lösungsangebots an on Demand- bzw. Outsourcing-Dienstleistungen für die Dokumentenautomatisierung. Bereits jetzt werden monatlich mehr als zwei Millionen Dokumente für mehr als 800 Unternehmen weltweit über die Esker on Demand Service Center versendet.

„Im SAP-Umfeld ist Esker schon seit langem ein Begriff. Das haben wir unserer mehr als 15jährigen Erfahrung in der Fax-Server-Industrie und der Entwicklung innovativer Lösungen für die Automatisierung von Dokumentenprozessen speziell in Verbindung mit SAP-Anwendungen zu verdanken,“ kommentiert Jean-Michel Bérard, CEO bei Esker. *„Unser Ziel ist es, unseren Kunden stets die größtmögliche Auswahl an Möglichkeiten für die Automatisierung Ihrer Dokumentenprozesse anbieten zu können, ohne dass sie auf die Vorteile einer nahtlosen Integration in SAP verzichten müssen und unabhängig davon, ob die Unternehmensanforderungen am besten durch eine eigene Software-Lösung, einen Service oder auch eine Kombination aus beiden abgedeckt werden können.“*

Mit dem Esker Fax Service für SAP-Anwendungen können Anwender sowohl Faxe direkt vom Business Workplace aus versenden als auch eine Automatisierung Ihres Produktions-Faxversands aus jedem beliebigen SAP-Modul vornehmen. Zusätzlich zum Faxversand bietet der Service die Möglichkeit, den Sendestatus eines Faxes unmittelbar im SAP-System in Echtzeit nachzuverfolgen. Wenn ein Anwender Faxe vom Business Workplace aus übermittelt, oder diese automatisch von einem SAP-Modul generiert werden, werden diese Dokumente zunächst über ein sicheres Übertragungsprotokoll an eines der drei Esker Daten- und Service-Center übertragen. Dank des weltweiten Netzwerks kann dabei eine 99,9% Verfügbarkeit (24/7/365) garantiert werden. Fax-Statusmeldungen können in Echtzeit direkt an das SAP-System zurückgemeldet werden und sind dem Anwender jederzeit zugänglich. Aufgrund des rein volumenbasierten Preismodells stellt der Service eine sehr kosteneffiziente und –transparente Alternative zu einer eigenen Faxlösung dar. Kunden zahlen lediglich eine einmalige Set-up-Gebühr, eine niedrige monatliche Nutzungsgebühr und einen marktgängigen Preis je versendeter Seite. Zudem ermöglicht es die Least Cost Routing-Option, Faxe international zum jeweils günstigsten Tarif zu versenden, indem das Esker Service Center, das dem Empfänger geographisch am nächsten liegt, die Versendung übernimmt.

„Mit Esker Fax Services für SAP haben wir eine Lösung für die zunehmende Nachfrage unserer Kunden nach reinen on Demand-Dienstleistungen geschaffen – skalierbar und zuverlässig mit kalkulierbaren Kosten, einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis und vollständiger Integration in SAP“ erläutert Hugo Embert, Produktmanager für die on Demand Lösungen bei Esker.

Zusätzlich zum Fax Service für SAP stehen Kunden noch weitere on Demand-Lösungen für die automatisierte Dokumentenverteilung zur Verfügung:

- Fax Services für Notes –on Demand Service für das Versenden und Empfangen von Faxes innerhalb von Lotus Notes ohne Hardware und Software
- Fax und Mail on Demand – Fax- und Mail-Service als Erweiterung zur Esker DeliveryWare-Lösung für die automatisierte Erstellung und Verteilung von Dokumenten

Über Esker ■ www.esker.de

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst die Lösungen zur Verarbeitung eingehender wie ausgehender Dokumente, welche auf der Esker eigenen Technologie Esker DeliveryWare. Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im Euronext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 250 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Mehr als 2 Millionen Anwender weltweit nutzen Lösungen von Esker, darunter namhafte Unternehmen wie Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, Stahlgruber, die Madsack Verlagsgruppe, BASF oder Rothschild Bank. Im Jahr 2006 betrug der weltweite Umsatz 25,04 Mio. Euro.

Weitere Informationen zu Esker unter www.esker.de

Esker Kontakt: Renate Ramerseder, Esker GmbH ■ renate.ramerseder@esker.de ■ +49 (0)89 -700887-10

###